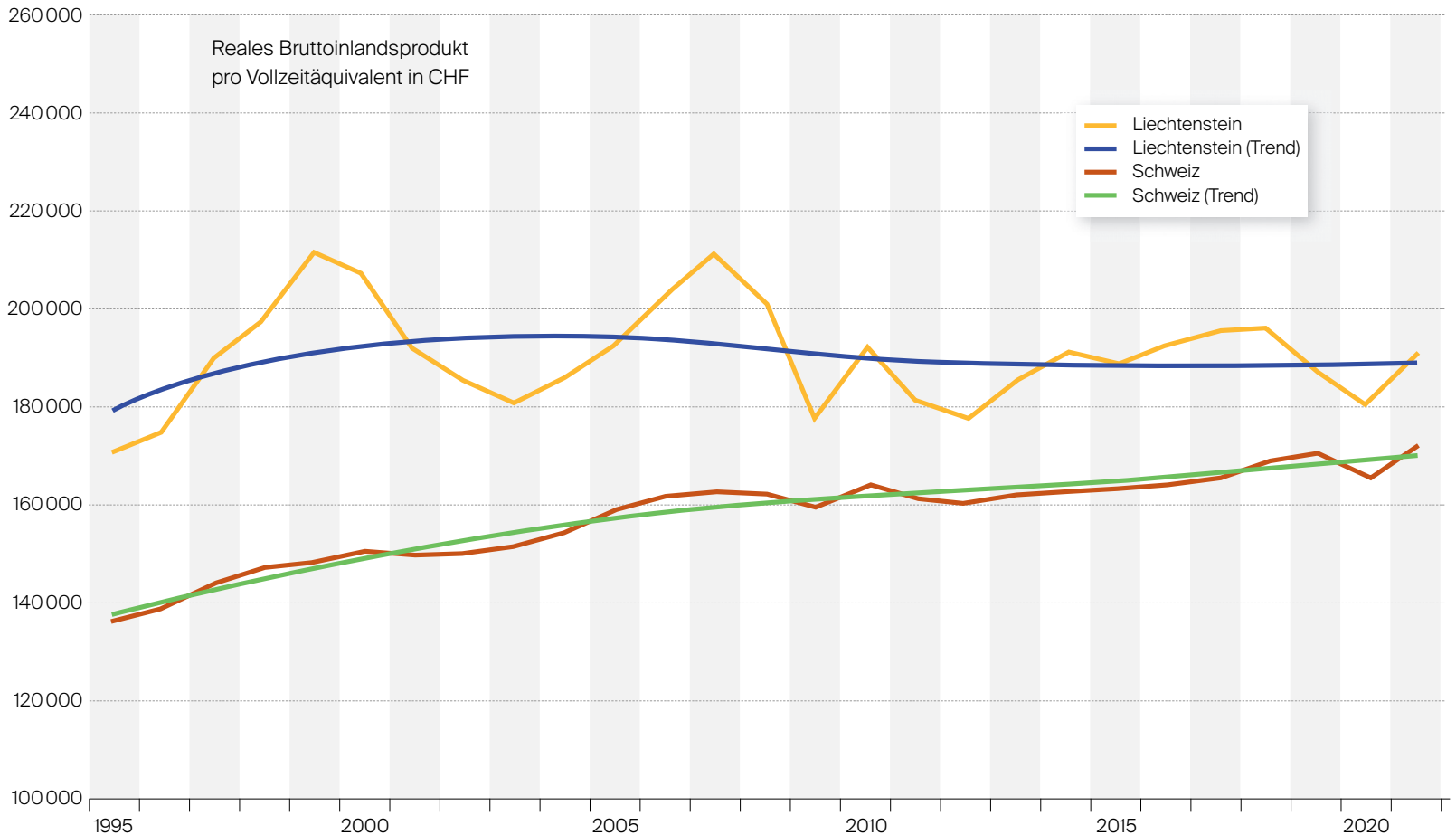


## Produktivität in Liechtenstein hoch, aber stagnierend



Quelle: Amt für Statistik, Bundesamt für Statistik, Schätzungen und Berechnungen Liechtenstein-Institut; Grafik: Stefan Aebi

Die Grafik zeigt die Entwicklung des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) pro beschäftigte Person in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) – eine Kennzahl für die Produktivität in einer Volkswirtschaft. Um die längerfristige Entwicklung besser kenntlich zu machen, wird ein Trend berechnet und dargestellt. Im Jahr 2021 lag das Produktivitätsniveau

mit rund 191 000 CHF unter jenem der Jahre 1999, 2007 oder 2018 (gemessen in Preisen von 2021) und nur noch leicht über dem Niveau der Schweiz. Nachdem das Produktivitätswachstum (Wachstumsrate des Trends von BIP pro VZÄ) in Liechtenstein bis in die 1990er-Jahre sehr hoch gewesen war, nahm es danach in der Ten-

denz stark ab und pendelte sich in den letzten Jahren bei ungefähr 0 Prozent ein. Das niedrige Produktivitätswachstum ist ein wesentlicher Faktor für die insgesamt verlangsamte Wirtschaftswachstum. Weitere Faktoren für das gegenwärtig schwächere Wachstum sind der demografische Wandel und das

weniger dynamische globale Wirtschaftswachstum.



**Martin Geiger**  
Ökonom am  
Liechtenstein-Institut